Mittelhessen-Bote Langenselbold, 23.7.2014

Kyu-Prüfungen beim Karate Verein Langenselbold

Spezialtraining im Freien

Langenselbold. Kürzlich war es wieder einmal soweit. Die Karatekas des Karate Verein Langenselbold haben sich in den Augen ihrer Trainer so weiterentwickelt, dass sie sich einer Prüfung auf ihren nächsten Kyu-Grad stellen konnten.

Die erfolgreichen Prüflinge vor der Eisdiele

Insgesamt durften sich 20 Schüler den kritischen Blicken der vom Deutschen Karate Verband lizensierten Prüfer Otto Lach und Manfred Fuchs, die beide auch Trainer in dem Langenselbolder Verein sind, stellen. Acht junge Karatekas legten ihre erste Prüfung auf den 9. Kyu ab und dürfen nun ihren weißen Gürtel offiziell tragen. Weitere sechs Schüler erhielten den 8. Kyu, das heißt den gelben Gürtel, zweimal wurde der 7. Kyu, der orange Gürtel, und einmal der 6. Kyu, der grüne Gürtel, verliehen.

Immer näher zum Meistergrad schreiten die Jugendlichen Jennifer Appelhans und Mandy Rauch, die beide ihren 3. Kyu und damit ihren ersten braunen Gürtel erhielten sowie Claudia Dammeyer, die bereits die Prüfung zum 2. Kyu und somit die vorletzte Stufe zu den Meistergraden des Karate erklomm. Für den Vorsitzenden Richard von Isenburg, der selbst erst kürzlich den 2. Dan, den Meistergrad, erlangt hatte, zeugen die Prüfungen für eine erfolgreiche Trainingsarbeit im Karate Verein Langenselbold.

Für die erste Übungseinheit nach den Prüfungen hatte, die für die Jugendarbeit zuständige Trainerin Tamara Fuchs, eine Überraschung parat. Sie kündigte ein Spezial-Training im Freien an und forderte ihre Schüler auf, statt wie üblich barfuß, diesmal mit Karateanzug und Schuhen anzutreten. Von der Sporthalle der Schule am Weinberg zog die Gruppe daraufhin, begleitet von den Blicken neugieriger Passanten, durch die Stadt. Ziel war letztlich die Eisdiele, wo der Karateverein allen als Belohnung für ihr eifriges Lernen eine ordentliche Portion italienisches Eis spendierte. Diese Aktion hatte allen viel Spaß bereitet und eine Wiederholung würde sicherlich gerne angenommen. Weitere Informationen zum Verein gibt es unter www.kvl.info.